



Ein Projekt der BODNER Gruppe

Presseinformation, 26.11.2020

Linzer „Leuchtturmprojekt“ in der Tabakfabrik heißt QUADRILL

- BODNER Gruppe beginnt im Februar 2021 mit Abrissarbeiten am Areal
- Bauvorbereitung für das 190-Millionen-Euro-Wunschprojekt auf der Zielgeraden
- 109 Meter hoher QUADRILL-Tower wird höchstes Hotel- und Bürogebäude außerhalb Wiens
- Neu in bester Lage: Büroflächen, Hotel, Wohnungen, Geschäfte und Gastronomie

Kufstein/Linz. Die Kufsteiner BODNER Gruppe wird im Februar 2021 mit den Abrissarbeiten für ihr Großbauprojekt in der Linzer Tabakfabrik beginnen. Die Genehmigungen dafür liegen vor, die bauvorbereitenden Maßnahmen sind auf der Zielgeraden. Das vierteilige Gebäude-Ensemble und Wunschprojekt der Linzer Stadtregierung wird „QUADRILL“ heißen. Herzstück des neuen Quartiers, das im einzigartigen Kreativzentrum Tabakfabrik Linz auf einer Grundfläche von 10.900 m² neuen Lebens-, Wohn- und Arbeitsraum schafft, ist der 109 Meter hohe QUADRILL-Tower. Er wird Österreichs höchster Büro- und Hotelgebäude-Tower außerhalb von Wien. Die Fertigstellung ist für 2025 geplant.

Das „QUADRILL“ in der Linzer Tabakfabrik zählt zu den spannendsten städtebaulichen Großbauprojekten in Österreichs Landeshauptstädten, die in den nächsten Jahren entstehen. Die Kufsteiner BODNER Gruppe ging mit ihrem Entwurf der renommierten Wiener Architekten Zechner & Zechner einstimmig als Sieger im EU-weiten Bieterverfahren hervor, um die sensible Transformation des bestehenden und nicht denkmalgeschützten Bereichs der alten Tabakfabrik Linz in einen modernen Lebens-, Wohn- und Arbeitsraum zu realisieren. Das oberösterreichische Unternehmen DYWIDAG, die Dyckerhoff & Widmann Gesellschaft m.b.H., wird in einer Arbeitsgemeinschaft mit der Firma Bodner das spektakuläre Gebäude-Ensemble errichten. Die DYWIDAG ist Spezialistin für großvolumigen Hoch- und Industriebau und gehört seit Anfang des Jahres zur BODNER Gruppe.

Der Wirtschaftsstandort, an dem schon jetzt über 250 Start-ups und Unternehmen – vorwiegend kreativer Industrien und Digitalisierung – ansässig sind, soll durch das QUADRILL zusätzlich an Bedeutung gewinnen. Alleine durch den Ausbau entsteht in der Tabakfabrik Linz Raum für 1.000 zusätzliche Arbeitsplätze.

Großer infrastruktureller Nutzen für Linz

Der Kreativ-Hotspot Tabakfabrik Linz platzt aus allen Nähten. Der Fokus der ansässigen kreativen Industrien und einzigartigen Start-up-Szene liegt auf Technologie, Digitalisierung und Kreativität. Mit dem QUADRILL bekommen die Tabakfabrik und die Menschen, die hier und in den angrenzenden Stadtteilen leben und arbeiten, dringend benötigte Infrastruktur. Für die Stadt Linz entsteht ein neuer, offener Stadtteil und ein von weithin sichtbares architektonisches Leuchtturmprojekt. Vom Nutzungs-Mix Wohnen, Hotel und Büroflächen, Handelsflächen und Gastronomie werden auch die benachbarten Stadtteile Kaplanhofviertel, Rathausviertel sowie der Bereich Donaulände profitieren. Es gibt sogar Bemühungen, eine Schule im neuen Teil der Linzer Tabakfabrik anzusiedeln.

„Der nahezu planmäßige Baustart im kommenden Frühjahr ist nicht nur unter den aktuellen Umständen ein Grund zur Freude. QUADRILL wird wesentlich zur dynamischen Weiterentwicklung der Tabakfabrik beitragen und den Wirtschaftsstandort Linz stärken. Als Scharnier zum aufstrebenden Hafenviertel setzt dieses Leuchtturmprojekt auch wegweisende Impulse für die Stadtentwicklung“, sagt Markus Eidenberger, kaufmännischer Direktor der Tabakfabrik Linz.



BODNER Gruppe: Abrissarbeiten für Neubau beginnen im Frühjahr 2021

Läuft alles planmäßig, wird im Frühjahr 2021 mit den Abrissarbeiten am Areal begonnen. *„Der Startschuss soll planmäßig im Februar mit den ersten Abrissarbeiten der bestehenden, nicht denkmalgeschützten Gebäude fallen. Der Baustart sollte ebenfalls nach Plan noch 2021 erfolgen, wenn alle behördlichen Genehmigungen vorliegen“*, sagt Thomas Bodner, geschäftsführender Gesellschafter der BODNER Gruppe.

Und: *„Mit dem QUADRILL entsteht das Wunschprojekt der Stadtführung und der Tabakfabrik Linz mit einer spektakulären Architektur, die das Stadtbild bereichern wird.“* Auf die außergewöhnliche Architektur dürfe das Ensemble laut Bodner aber nicht reduziert werden. Es sei von Beginn an der Anspruch gewesen, ein architektonisch wie auch inhaltlich komplementäres Quartier in der Kreativ-Welt Tabakfabrik zu schaffen.

Verwertet wird das QUADRILL mit allen vier Gebäudeteilen von der BODNER Gruppe selbst, das Interesse ist seit dem Verwertungsstart sehr hoch. *„Hier entsteht neuer, sehr spannender Lebensraum. Wo bisher Platz für Working-Space und Events war, wird man bald auch im kreativen Umfeld der Tabakfabrik wohnen können, die Grenzen werden fließend sein. Das ist einzigartig und hat bereits jetzt – in einer sehr frühen Phase – eine enorme Anziehungskraft auf Unternehmen entwickelt, für die eine Ansiedlung hier von hohem Interesse ist“*, sagt Ralph Lagler, Bereichsleiter Immobilien der BODNER Gruppe und zuständig für die Verwertung der Wohn-, Büro-, Handels- und Gastroflächen (www.quadrill.at).

Hochhausturm QUADRILL ist Namensgeber fürs Gebäude-Ensemble

Das gesamte vierteilige Gebäude-Ensemble in der oberösterreichischen Landeshauptstadt Linz, das bisher unter dem Arbeitstitel „Neubau 3“ bekannt war, wird QUADRILL heißen. Der 109 Meter hohe QUADRILL-Tower, in dem auch das neue Arcotel untergebracht sein wird, wird Namensgeber des gesamten Gebäude-Ensembles. Der Name ist abgeleitet vom französischen Tanz „Quadrille“ und eine Allegorie, die mit ihrer Bedeutung an die Vision der Tabakfabrik über das Zusammenleben und Zusammenarbeiten anschließt. Der Paartanz Quadrille steht nicht für isolierte Zweisamkeit, sondern betont die Gemeinsamkeit größerer Gesellschaften. Die drei neuen Gebäude neben dem Turm werden Memphis, Balboa und Boston heißen.

Chris Müller, Direktor für Entwicklung, Gestaltung und künstlerische Agenden der Tabakfabrik Linz: *„Der Baustart von QUADRILL leitet die Transformation der Tabakfabrik auch in der Gestaltung und in der Namensgebung ein. Unter der Dachmarke Tabakfabrik werden sich alle Bauteile, alt wie neu, zu einem ganzen, aufeinander abgestimmten Sortiment zusammenfügen. Bis 2022 wird die Entwicklung des Altbaus abgeschlossen sein, mit QUADRILL ziehen wir die Nomenklatur des Gesamtareals aber schon vor und schaffen so die Basis für ein einheitliches Auftreten des gesamten Tabakfabrik-Areals in der Zukunft.“*

Short Facts zum QUADRILL-Tower:

Attika-Höhe: 109 Meter

Geschosse: 3 unterirdisch, 28 oberirdisch

Nutzung: Hotel- und Büro-Fläche

Eigentümer: BODNER Gruppe

Architekten: Zechner & Zechner, Wien

Baubeginn: Frühjahr 2021

Fertigstellung: 2025

Insgesamt umfasst das Gebäude-Ensemble vier Bauteile. Verwertungsflächen gesamt:

Büro 18.000 m², Handel 3.000 m², Gastronomie 1.000 m², Wohnen 8.400 m²



Ein Projekt der BODNER Gruppe

Über die BODNER Gruppe

Die BODNER Gruppe mit Hauptsitz in Kufstein in Tirol ist heute das größte familiengeführte Bauunternehmen Westösterreichs. Die Geschichte des 1913 in Sillian in Osttirol gegründeten Unternehmens ist eine Erfolgsgeschichte. Die BODNER Gruppe beschäftigt heute im Durchschnitt insgesamt 3.200 MitarbeiterInnen und erwirtschaftete zuletzt einen konsolidierten Gruppenumsatz von rund 750 Millionen Euro. Mit 40 Tochtergesellschaften sowie Niederlassungen in Österreich, Deutschland und der Schweiz entwickelte sich das Unternehmen zum Spezialisten in allen Teilbereichen des Bauwesens mit der vollen Fertigungstiefe von der Produktion, dem Hoch- und Tiefbau bis hin zum Immobilien- und Projektentwickler.

Rückfrageinformation:

BODNER Gruppe

Sandra Bodner
Leitung Kommunikation

Salurner Straße 57
6330 Kufstein
Tel.: + 43 664 806 99 10 50
sandra.bodner@bodner-bau.at

PR-Agentur WEISS PR & MEDIA e.U.

Michael Weiß
Geschäftsführung

Mitterndorfer Straße 15/Top 2
6330 Kufstein
Tel.: +43 664 75 03 80 83
michael.weiss@weiss-pr.at